

Familienservice-Start-Up sucht Nachfolge

Ein Umzug in eine neue Stadt, eine Schwangerschaft und die Betreuung der Kinder in Kindergarten oder Schule oder in den Ferien sind für berufstätige Eltern eine echte Herausforderung.

Das 2020 gegründete Familienservice-Unternehmen in Frankfurt am Main hilft gutsituierten und beruflich engagierten berufstätigen Eltern, die neu aus dem In- und Ausland in die Stadt Frankfurt gezogen sind, rund um das Thema Familie persönliche Beratung und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten zu finden. Das Unternehmen hat sehr gute Referenzen bei den Expat-Communities und vergleichbaren Kundengruppen für die Beratung und bei der Suche und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen wie Krippe, Kindertagespflege und Kindergarten. Es profitiert von der hervorragenden Zusammenarbeit mit musischen und kulturellen Einrichtungen im Rhein-Main-Gebiet und mit den privat geführten Familienbetreuungsangeboten wie z.B. Babyschwimmen, Kinderturnen, Spielkreisen oder Ferienbetreuungsangeboten für Schulkinder.

Die Kosten der Geschäftsübernahme umfassen im Wesentlichen die Markteinführungskosten. Das Unternehmen hat u.a. ein Corporate Design mit Logo, Werbematerialien und einer Website erstellt. Die Geschäftsinhaberin steht als Begleitung für die Einarbeitung der serviceorientierten Nachfolgenden zur Verfügung. Die Übergabe kann kurzfristig erfolgen.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Anlaufstelle Unternehmensnachfolge bei jumpp-Frauenbetriebe e.V.:

Tel: 069 - 715 89 55-0

Christine Acker, christine.acker@jumpp.de,
Gülden Bispinck, guelden.bispinck@jumpp.de

Die hessenweite Anlaufstelle für Unternehmensnachfolge ist Teil des Projekts „Gender GAP - Generationenwechsel in KMU“, das gefördert wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, und der Europäischen Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main.